

16. Sitzung

Sitzungstag: 30. Juni 1967

Sitzungsort: Gemeindeamt Gaschurn

anwesend:	abwesend:	Abwesenheitsgrund
-----------	-----------	-------------------

Vorsitzender:
Peter Wachter

Sepp Tschofen
Manfred Mattle
Walter Netzer
Ferdinand Ganahl
Richard Pfeifer

Gotthard Pfeifer

Elmar Klehenz
Otto Rudigier
Gschaider Arthur
Eugen Brunold
Ludwig Rudigier

Hubert Dich

Anton Märk
Reinhold Rudigier
Ing. Johannes Brodt
Arnold Keßler
Herbert Tschofen

-2-

1. Begrüßung, Genehmigung der letzten Niederschrift
 - 1 a) Verlängerung der Tagesordnung
2. Kinderdorf Vorarlberg - Kinder in Not
3. Österr. Rotes Kreuz, Haussammlung
4. Bauabstandsnachsicht - Ansuchen der Frau Maria Schöpf, Partenen 55
5. Versteigerungsgesetz - Beschluß des Vorarlberger Landtages.
6. Rest-Kauf der Heimat Gaschurn 98
7. Planung einer Umfahrung von St.Gallenkirch und Gortipohl.
8. Felsabbrüche Tafamunt - Schreiben der Vorarlberger Illwerke AG.
9. Minigolfclub Silvretta- Spende
10. Einsprüche gegen die Einstufung nach dem Fremdenverkehrsgesetz.
11. Fremdenverkehrsförderungsbeiträge der Gemeinden für den Verkehrsverband Montafon.
12. Mehrfamilienhaus Partenen (Kreditübertragung)
13. Schwimmbad Partenen
14. Verkehrsverein Gaschurn, Schreiben vom 19.6.1967.
15. Gemeindeweg Außergosten - Staubfreimachung (Kreditübertragung)
16. Konzessionsansuchen - Rosa Malin, Partenen.
17. Lift-Ges.m.b.H. - Übernahme einer Bürgschaft durch die Gemeinde.
18. Anwesen Partenen 37 - Versteigerung.

Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr

Zu Punkt 1 Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlußfähigkeit fest und begrüßt die Gemeindevertretung sowie die Zuhörer aufs Beste. Die Niederschrift der letzten Sitzung wird mit Ausnahme des Punktes 1.1ä) vom Vorsitzenden für genehmigt erklärt. (Nach §§ 39 und 42 des Gemeindegesetzes sind behördliche Angelegenheiten nicht vertraulich zu behandeln.

Zu Punkt 1 a) Die Verlängerung der Tagesordnung (15. 16. 17.) nach § 36 des Gemeindegesetzes wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 2 Das Schreiben des Kinderdorfes Vorarlberg, Zei. Ga/Von, vom 28.4.1967 wird zur Kenntnis genommen und die Übernahme einer Patenschaft für ein Kind im Kinderdorf, für ein Jahr, einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3 Das Schreiben des Österr. Roten Kreuzes vom 27.4.1967 wird zur Kenntnis genommen und eine Spende von S 2000,- bewilligt.

Zu Punkt 4 Das Ansuchen der Frau Maria Schöpf, Partenen 55, vom 24.5.1967, um Gewährung einer Bauabstandsnachsicht auf 1,00 m gegenüber der Gp.Nr. 3328 der Kat. Gem. Gaschurn (öffentl. Gut Straßen und Wege) wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 5 Zum Gesetzesbeschluß des Vorarlberger Landtages für freiwillige, öffentliche Versteigerungen (Versteigerungsgesetz) wird eine Volksabstimmung nicht verlangt.

Zu Punkt 6 Der Rest-Kauf der Heimat Gaschurn Nr. 98 lt. Versteigerungs-Edikt wird von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 7 Das Schreiben des Amtes der Vorarlberger Landesregierung, Zl. VIIb-61.022 J/3-67, vom 8.7.1967, betreffend einer Umfahrungsstraße Valatscha - St.Gallenkirch - Gortipohl und Gaschurn, Landstraße I. Ordnung Nr. 22, wird gutgeheißen.

Das Schreiben der Vorarlberger Illwerke AG. vom 14.6.1967, Zei. N/Ca, betreffend Felsabbrüche Tafamunt, wird der Gemeindevertretung vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht Die Gemeindevertretung hat die Auffassung, daß die umfangreichen Bau- und vor allem Sprengarbeiten der Vorarlberger Illwerke im

Bereiche Tafamunt sich im Gebirge nachteilig auswirken. Die Gemeinde muß daher eine Verantwortung für notwendige Sicherungsarbeiten ablehnen und hält dafür die Wildbach- und Lawinenverbauung und die Vorarlberger Illwerke für zuständig.

-4-

Zu Punkt 9 Das Schreiben des Minigolfclubs "Silvretta" Gaschurn, vom 16.6.1967, wird zur Kenntnis genommen und ein Beitrag von S 500,- gewährt.

Zu Punkt 10 Verschiedene Einsprüche gegen die Einstufung zur Leistung des Fremdenverkehrsbeitrages nach dem Fremdenverkehrsgesetz, werden vollinhaltlich vorgetragen. Nach Beratung werden diese Einsprüche mehrheitlich abgelehnt. (Nach den Richtlinien des Fremdenverkehrsgesetzes wäre die Gemeinde berechtigt, das Mehrfache der festgelegten Beträge zu verlangen).

Da jedoch der Einschätzungsbeirat zur Anhörung der Punkteinteilung jährlich einmal zusammentritt, könnten dann eventuelle Mängel noch behoben werden.

Zu Punkt 11 Die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge für 1968 von S -,50 auf S -,75 pro gemeldeter Nächtigung wird mehrheitlich genehmigt. (Schreiben des Verkehrsverbandes Montafon).

Zu Punkt 12 Zur Fertigstellung des Mehrfamilienhauses Partenen wird die Restfinanzierung aus dem Konto Gemeindehaus Gaschurn, lt. Voranschlag, genehmigt/ca. S 200000,-)

Zu Punkt 13 Die Beratung betreffend Schwimmbad Partenen wird vertagt.

Zu Punkt 14 Das Schreiben des Verkehrsvereins Gaschurn vom 19.6.1967 wird zur Kenntnis genommen. Die Gendarmerie Gaschurn soll ersucht werden, die Mopedtäter unbedingt zu bestrafen.

Zu Punkt 15 Der Beschluß des Gemeindevorstandes, betreffend die Staubfreimachung des Gemeindegeweges Außergosten wird nochmals bestätigt. Die Kreditübertragung aus dem Konto Gemeindehaus Gaschurn, lt. Voranschlag, wird genehmigt.

Zu Punkt 16 Das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Bludenz, Zl. IIb-493-1967, vom 20.6.1967, betreffend das Ansuchen der Frau Rosa Malin, Partenen, um Verleihung einer Konzession zur Ausübung des Gast- und Schankgewerbes in der Betriebsform eines- Büffets mit dem Standort Gp. 310/1, K.G.

Gaschurn, wird zur Kenntnis genommen und die Frage des Lokalbedarfes einstimmig befürwortet.

Zu Punkt 17 Das Schreiben der Lift-Ges.m.b.H.Gaschurn vom 29.6.1967 wird von der Gemeindevertretung vollinhaltlich zur Kenntnis genommen. Nach Beratung wird die Übernahme einer Bürgschaft durch die Gemeinde, vorbehaltlich der Zustimmung der Gemeinde-Aufsichtsbehörde einstimmig beschlossen. (Bürgschaft in Höhe von einer Million Schilling).

-5-

Vertraulich

Der Gemeindevorstand wird ermächtigt, in Sache Versteigerung des Anwesens, Partenen 37, zu entscheiden.

Schluß der Sitzung um 22.45 Uhr.

17. Sitzung

Sitzungstag:

12. August 1967

Sitzungsort:

Gemeindeamt Gaschurn

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder^{*)}

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Peter Wachter		
Sepp Tschofen		
Niederschriftführer: Manfred Mattle		
Walter Netzer		
Ferdinand Ganahl		
Richard Pfeifer		
Gotthard Pfeifer		
Elmar Klehenz		
Otto Rudigier	Arthur Gschaider	
Eugen Brunold		
Ludwig Rudigier		
Ernst Pfeifer für	Hubert Dich	
Anton Märk		
Reinhold Rudigier	Ing.H. Brodt	
Arnold Keßler		
Herbert Tschofen		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO^{*)} war — nicht — gegeben.^{**)}

^{*)} ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

^{**)} Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich ~~—/nicht/öffentlich/—~~.

Zu Punkt

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Begrüßung und Genehmigung der letzten Niederschrift
2. Schreiben des Vorarlberger Gemeindeverbandes vom 27.7.1967 betreffend Ehrenpensionen an die Witwen nach Bürgermeistern.
3. a) Beschluß des VlbG. Landtages über ein Gesetz des Tierseuchenfondsgesetzes.
b) Beschluß des VlbG. Landtages über ein Sportgesetz.
4. Rudolf Fleisch, Frächtereier und Taxi, Bewerbung um Schülerfahrten; Schreiben vom 16.6. und 15.7.1967.
5. Sessellift Vandnas-Latschau, Bürgerschaftsübernahme.
6. Mehrfamilienhaus Partenen, Vergabe von Mietwohnungen.
7. Pfarrkirche Gaschurn, Malerarbeiten.
8. Rechnungsabschluß 1966/67.
9. Sessellift Gaschurn
10. a) Fahnenweihe der Feuerwehr Partenen
b) Filmgesellschaft des Österr. Fernsehens - Kostenübernahme
c) Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Bludenz - Mopedverbot
11. d) Ansuchen des Motorflug Clubs um einen Beitrag
e) Aufsichtsräte für die Schiliftgesellschaft m.b.H. Partenen.
- 12.
- 13.
- 14.
- 15.
- 16.
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Lfde. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		12. 8. 1967 (Sitzungstag)
		Für	Gegen	
		den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß
				<u>Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr</u>
Zu Punkt	1			Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlußfähigkeit fest und begrüßt die Gemeindevertretung sowie die Zuhörer. Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wird kein Einwand erhoben und wird vom Vorsitzenden für genehmigt erklärt.
Zu Punkt	2			Das Schreiben des Vorarlberger Gemeindeverbandes betreffend Ehrenpensionen an die Witwen nach verstorbenen Bürgermeistern wird genehmigt.
Zu Punkt	3			Zu den nachstehenden vom Vorarlberger Landtag als nicht für dringlich erklärten Gesetzesbeschlüssen wird keine Volksabstimmung verlangt, a) Abänderung des Sportgesetzes, b) Abänderung des Tierseuchengesetzes.
Zu Punkt	4			a) Die Schülerfahrten für das Schuljahr 1967/68 sind bereits an Herbert Tschofen, Gaschurn Nr. 130 vergeben. Mit Schulabschluß von 1967/68 wird für das Schuljahr 1968/69 eine neuerliche Ausschreibung erfolgen. b) Die Miete für das Schischullokal in Gaschurn wird auf S 500,-- jährlich erhöht. Die Vermietung dieses Raumes wird vorläufig mit 31. Oktober 1969 befristet, ausgenommen bei Eigenbedarf durch die Vermieterin.
Zu Punkt	5			Die Bürgerschaftsübernahme von 1,5 Millionen Schilling für den Sessellift Vandans - Latschau wird lt. Schreiben vom 5.11.1966 von der Gemeindevertretung bestätigt, jedoch wird der Nachweis von 25 % Eigenkapital einstimmig verlangt.
Zu Punkt	6			Die Höhe der Mieten für die Wohnungen im Mehrfamilienhaus Partenen wird wie folgt festgesetzt: 1. Vierzimmerwohnung mit S 1100,-- mtl. und 2. Kleinwohnung mit S 600,-- mtl. incl. verumlagtem Heizzuschlag. Die festgesetzten Mietzinse werden nach einem Jahr entsprechend dem tatsächlichen Heizmaterialverbrauch korrigiert. Die gemeldeten Interessenten werden neuerlich zu einem verbindlichen Ansuchen aufgefordert, damit mit Sicherheit festgestellt werden kann, ob die vorliegenden Bewerbungen noch aufrecht sind. Es wird einstimmig beschlossen, daß bei der Vergabe nachstehende Momente zu berücksichtigen sind: Derzeitige Wohnverhältnisse, Kinderzahl, Familienstand; Zeitliche Reihenfolge der bisher abgegebenen schriftlichen Ansuchen.

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		12. 8. 1967 (Sitzungstag)
		Für	Gegen	
		den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß
Zu Punkt	7			Das vom Malermeister Karl Heim, Thüringen, eingebrachte Angebot von Malerarbeiten an der Pfarrkirche Gaschurn wird vertagt.
Zu Punkt	8			Der Rechnungsabschluß der Gemeinde Gaschurn wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen und genehmigt.
Zu Punkt	9			Es wird einstimmig beschlossen, daß die Gemeinde Gaschurn bei der Liftanlagen Gaschurn m.b.H. & Co.KG S. 200.000,-- als Eigenkapital in Form einer Kommanditeinlage einbringt. <i>(Zus. mit 200.000,-)</i> Die Gemeinde Gaschurn gewährt zudem ein Darlehen von S. 500.000,-- der oben angeführten Gesellschaft. Dieser Betrag wird im Voranschlag 1968 eingebaut. Der Zinsendienst für dieses Darlehen muß von der Gesellschaft übernommen werden. Die Gemeindevertretung verlangt einstimmig, daß die jetzigen Kapitalanteile der GmbH um 10 % zugunsten der Gemeinde Gaschurn umgeschichtet werden.
Zu Punkt	10			<p>a) Die Fahnenweihe der Feuerwehr Partenen wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen. Eventuell auflaufende Kosten werden von der Gemeinde getragen.</p> <p>b) Das Ansuchen des Verkehrsvereines Gaschurn betreffend Essen der Filmgesellschaft des Österr. Fernsehens wird vertagt.</p> <p>c) Das Schreiben der B.H. Bludenz betreffend das Mopedfahren in Gaschurn in der Zeit von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr wird genehmigt.</p> <p>d) Das Ansuchen des Motorflug-Clubs wird abgelehnt und kein Beitrag gewährt.</p> <p>e) Für die Schiliftgesellschaft m.b.H. Partenen werden zwei neue Aufsichtsräte namhaft gemacht u.zw. Elmar Klehenz, Partenen Nr. 43 und Sepp Tschofen, Partenen Nr. 11a.</p> <p>Schluß der Sitzung um 23.30 Uhr.</p> <p style="text-align: right;"><i>J. M. ...</i> <i>R. ...</i></p>